Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **25/26 (1895)**

Heft 2

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XXV. Revue polytechnique No 2.

Schweizerische Bauzeitung

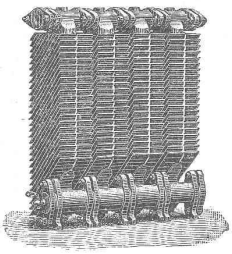
Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.
Organ
des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „
Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonniert wird.
Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger* und *alle Buchhandlungen* und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, London.*

Bd XXV. ZÜRICH, den 12. Januar 1895. No 2.

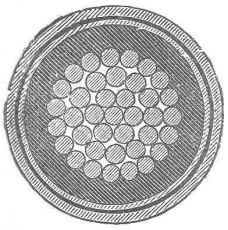
Frostbeständigen
prima künstlichen Portlandcement
liefert die Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.



Centralheizungen,
Lüftungs- und Trockenanlagen,
Calorifères
zur Heizung grosser Räume.
Warmwasser-Heizungen
für Wohnhäuser und öffentliche Gebäude
erstellt
R. BREITINGER,
Heizeinrichtungen, **Zürich.**

Bosshard & Cie. in Näfels (Ct. Glarus)
Maschinenfabrik und Brückenbau,
empfehlen sich zur **Anfertigung und Ausführung von Projekten für eiserne Brücken und Dächer.**
Specialität in Eisenkonstruktionen für Fabrik- und andere Hochbauten.
Maschinen- und Bauguss.

Société d'exploitation des câbles électriques
SYSTÈME BERTHOUD, BOREL & Cie.
CORTAILLOD (Suisse).

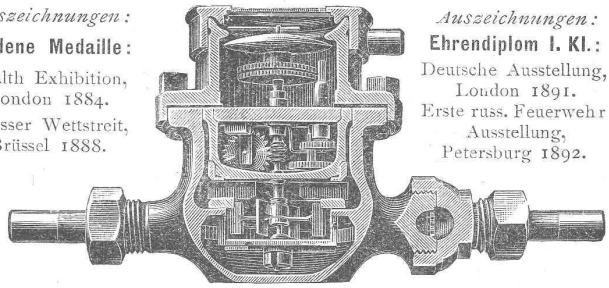


Câbles souterrains pour tous usages, Télégraphie, Téléphonie, Eclairage, Transport de forces. Employés dans les réseaux d'éclairage de: Lucerne, Vevey-Montreux, Berne, Zürich, Coire, Ragatz, Vienne, Naples, Paris, Cologne, Monaco, Innsbruck, Carlsbad, Charleroi, Le Mans, Toulouse, Grenoble, etc. etc.
Télégrammes: Câbles Cortaillod. Téléphone.

Wer Bedarf in **Schienen, Geleisen, Transportwagen, Achsensätzen, Karren** u. s. w. hat, wende sich an die **Maschinenfabrik** und **Eisengiesserei** von
A. OEHLER & Cie. in **AARAU.**

Cementröhrenformen
H. Kieser, Zürich.

Wassermesser, Patent Meinecke,
für städtische Wasserwerke.
Ueber **125,000 Stück** seit **21 Jahren** im **ununterbrochenen** Betriebe in ca. 500 Städten fast aller Länder,
aufs anerkannt Beste bewährt.
Auszeichnungen:
First Order of Merit: Jubilee International Exhibition, Adelaide 1887. Centennial International Exhibition, Melbourne 1888.
Silberne Medaille: Garten- u. Industrie-Ausstellung, Görlitz 1885. Welt-Ausstellung, Antwerpen 1885. Welt-Ausstellung, Barcelona 1888. Welt-Ausstellung, Brüssel 1888.
Auszeichnungen:
Goldene Medaille:
Health Exhibition, London 1884.
Grosser Wettstreit, Brüssel 1888.



Auszeichnungen:
Ehrendiplom I. Kl.:
Deutsche Ausstellung, London 1891.
Erste russ. Feuerwehr Ausstellung, Petersburg 1892.
Ausserordentlich **einfache** und **solide** Bauart und **sorgfältigste** Arbeit.
Weitgehendste **Garantie** in Bezug auf **Messgenauigkeit** bezw. **dauernd empfindliches** Registrieren und **Haltbarkeit** bei **billigsten** Preisen.
Illustrierte Beschreibungen, sowie Zeugnisse gratis; auf Wunsch auch Nachweis der Städte, die diese
Wassermesser, Patent Meinecke,
seit Jahren und **ausschliesslich** verwenden.
FRITZ MARTI, WINTERTHUR.

Mech. Ziegel- und Röhrenfabrik
SCHAFFHAUSEN.
Steinzeug- u. Thonrörhen
für **Kanalisation, Wasser-** und **Abtrittleitungen.**
Glasierte u. unglasierte Falzziegel, Drainröhren, Backsteine.

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundingen
bei Bern.
Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen.
Fluatlieferung zur Erhärtung des Materials.

Cementstein- und Röhren-Fabrik

G. & A. Bangerter,

Lyss (Kt. Bern).

Cementsteine von 300/146/60; 250/120/60; 250/90/60 *mm* für gewöhnliches Mauerwerk

Cementsteine (gleiche Dimensionen wie oben) in **extra Qualität** für **ganz sauberes, wetterbeständiges** und **trockenes Mauerwerk.**

Portland-Cement-Röhren, runde und ovale, in den couranten Lichtweiten, mit **äusserst genau schliessenden Muffen** und **glatten, porenfreien Wandungen.**

Sicker-Röhren von 100, 150 und 200 *mm* Lichtweite.

Neuestes, vervollkommnetes Fabrikations-System.

Bögen, Anschluss-Stücke.

Telephon.

Bewerbung

zur Anfertigung von gemalten Kirchenfenstern für die Stiftskirche von St. Nicolas

in Freiburg (Schweiz).

1. Für die Gemälde-Anfertigung zur Ausschmückung der Fenster dieser Kirche wird hiemit unter den Künstlern der Glasmalerei aller Länder freie Konkurrenz eröffnet.

2. Die zum Bewerb ausgelegte Arbeit umfasst eine Oberfläche von 120 m^2, welche auf 8 je durch 2 Fenster erleuchtete Kapellen verteilt sind.

3. Die ganze Arbeit soll in gotischem Stil reflektierend (gothique flamboyant) ausgeführt werden.

4. Um zuerst einen allgemeinen Ueberblick über den Wert der Bewerbungen zu erhalten, hat man sich entschieden, den gegenwärtigen Wettbewerb nur auf die Anfertigung von kolorierten Kartons für die 2 Fenster der ersten Kapelle im Masstabe von einem zehntel zu beschränken.

5. Die Kartons sollen von einer Beschreibung, die folgende Punkte behandelt, begleitet sein:

a) Die Hauptgrundzüge, welche jeder Künstler dem Werk zu geben gedenkt.

b) Den Preis, zu welchem sich der betreffende Künstler event. verpflichten würde, das ganze Werk auszuführen.

6. Eine Summe von 1000 Fr. ist für Prämien bestimmt, um die beste oder die besten Arbeiten zu belohnen. Die Anzahl der zu prämierenden Arbeiten kann die Zahl 3 nicht überschreiten.

7. Ein anderweitiger, endschliesslicher Wettbewerb wird für die Arbeitsübergabe des ganzen Werkes eröffnet werden.

8. Künster, welche die Absicht haben, an dem gegenwärtigen Wettbewerb teilzunehmen, sind gebeten, sich schriftlich an Herrn **Max de Diesbach** in **Villars les Toncs bei Freiburg, Präsidenten der Fenstercommission von St. Nicolas** zu wenden.

Es wird denselben hierzu unterbreitet:

a) Der Plan der Fenster.

b) Die Liste des ausgewählten Themas.

c) Die ausführlichen Bedingungen für den Bewerb.

9. Die Arbeiten und Anschläge müssen bis zum **15. Juni 1895** an Herrn **M. de Diesbach** eingeliefert werden.

Kaolin-Chamotte-Steine und Mörtel

von **Gebrüder Kaempfe,** Eisenberg i/Th.

Allerhöchste Feuerbeständigkeit.

Wichtig für: ***Gasanstalten, Giessereien, Cement- & Kalköfen, Chem. Fabriken, Bierbrauereien*** etc. etc.

Uebernahme **kompletter Ofenbauten** für diese Industrien.

Inhaber des Alleinverkaufs in der Schweiz:

Walter Ernst & Co., Winterthur.

Technikum Hildburghausen. Getrennte Fachschul für Maschinen- & Elektrotechniker, Baugewerk & Bahnmeister etc. Nachhilfecurse. Rathke, Herzogl. Direktor.

Pflastersteinbrüche Weesen

von

Jacques Hoesli, Pflästerermeister **Glarus,**

liefern das beste Schweizerische Pflästerungsmaterial: Blauer Alpenkalk, Druckfestigkeit 1780 *kg* per cm^2 und gar keine Wasseraufnahme. Diplom an der Landesausstellung in Zürich.

		Haupt.		Höhe.
Randsteine	Nr. I	12/25	*cm*,	19/21 *cm.*
Schwere Fahrbahn	Nr. II	13/15	„	14/18 „
Mittlere Fahrbahn	Nr. IV	11/13	„	14/16 „
Leichte Fahrbahn	Nr. Vb	9/11	„	14/16 „
Schalen und Hofräume	Nr. Va	10/12	„	11/14 „
Trottoirs	Nr. III	6/9	„	7/11 „

Ausschliessliches Pflästerungsmaterial der Stadt **Zürich;** grössere Verwendung Basel, Schaffhausen, Lichtensteig etc. etc. Jahresprodukt über 3000 m^3; grösste Lieferungsfähigkeit bei kurzer Lieferfrist. Preiscourant franco.

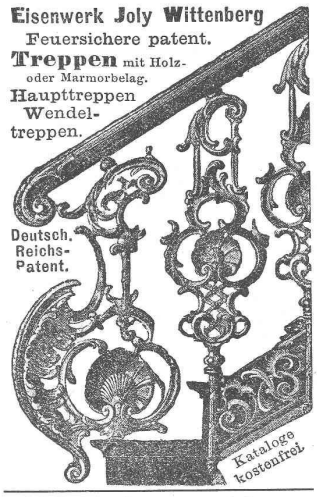
Vertretungen:

Winterthur: H. Streuli, Bauunternehmer.
Basel: J. Rapp-Uebelin, do.
Uster: Gfall & Murbach.

FRITZ **MARTI** WINTERTHUR.

Neuester **Petroleummotor GNOM** für die **Kleinindustrie** & **Landwirtschaft.** **Mehrere goldene Medaillen und Diplome I. Klasse** auf div. Ausstellungen im In- & Auslande. Prospekte & Kostenanschläge gratis.

Eisenwerk Joly Wittenberg
Feuersichere patent.
Treppen mit Holz- oder Marmorbelag.
Haupttreppen
Wendeltreppen.



Deutsch. Reichs-Patent.

Kataloge kostenfrei.

Best assortiertes Lager
von Ia Qualität
Flaschenzug- und Aufzugseilen,
Schwenkseilen,
15—45 *mm* **und bis 200** *m* **lang,**
Bindseile
beliebiger Dicke und Länge,
Gerüststricke, Spitzstrangen, Maurerschnüre, Senkelschnüre,
Drahtseile
für Transmissionen und Aufzüge,
Wagenfett, Seilschmiere, Bast-Tragband
empfiehlt bestens
D. Denzler, Seiler,
Zürich.

Lager in Engl. Stahl
Reilen Sägen Werkzeuge
J. H. BENKER . BIEL

Dampfmaschine

zu verkaufen.

35—40 pferdig, in gutem Zustand, gegenwärtig noch im Betrieb.

Anfragen sub Chiffre K 5161 Z an die Annoncen-Expedition

Haasenstein & Vogler, Zürich.

Fabrikräumlichkeiten

mit

Wasserkraft

zu vermieten.

Offerten unter T 6644 an die Annoncen-Expedition von

Rudolf Mosse, Zürich.

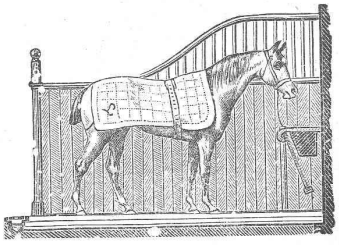
Wegen Todesfall

sofort zu vermieten event. **zu verkaufen:** ein bestens eingerichtetes

Zimmergeschäft

mit Maschinenbetrieb.
Anfragen unt. Chiffre O 6739 an die Annoncen-Expedition von
Rudolf Mosse, Zürich.

Pferdestallungen



eig. patent. rationell. Konstruktion.

GEBRÜDER LINCKE,
ZÜRICH.
Kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894: Ehrendiplom.

Zu kaufen:

Bauinventar für Erdarbeiten:

Baulokomotiven, Rollwagen, Geleise, Muldenwagen, Schubkarren etc.

Offerten unter Chiffre V 71 an

Rudolf Mosse, Zürich.